

19.12.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.1)

Frau Senatorin Dr. Stapelfeldt trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/3257, betreffend

Haushaltsplan 2017 / 2018 Zentrale Investitionsreserve:
Bereitstellung von Mitteln zur Sanierung und Weiterentwicklung des
Ledigenheims Rehhoffstraße (südliche Neustadt), zugleich Sicherung
der Komplementärfinanzierung der Bundesfinanzhilfen aus dem
Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für diese Maßnahme,

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft und ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler



Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

702.29-01-2017
031.01-17/18

Berichterstattung:
Senatorin Dr. Stapelfeldt
Staatsrat Kock

TOP IV. 1
Büroweg

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/03257
vom: 14.12.2017
für den Senat
am: 19.12.2017
IV

Haushaltsplan 2017 / 2018 Zentrale Investitionsreserve: Bereitstellung von Mitteln zur Sanierung und Weiterentwicklung des Ledigenheims Rehhoffstraße (südliche Neustadt), zugleich Sicherung der Komplementärfinanzierung der Bundesfinanzhilfen aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für diese Maßnahme

A. Zielsetzung

Sanierung und Weiterentwicklung des Ledigenheims Rehhoffstraße in der südlichen Neustadt.

B. Lösung

Bereitstellung der erforderlichen Komplementärfinanzierung der Freien und Hansestadt Hamburg zur Sicherung der Bundesfinanzhilfen aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Übertragung von Mitteln der Zentralen Investitionsreserve im Haushaltsjahr 2018 aus dem Aufgabenbereich 283 „Zentrale Finanzen“ des Einzelplans 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ in Höhe von rd. 3,3 Mio. Euro in den Aufgabenbereich 253 „Soziales“, auf eine neu einzurichtende Einzelzuweisung „Kofinanzierung Sanierung Ledigenheim“ des Einzelplans 4 der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Diese Mittel dienen zur Komplementärfinanzierung der Bundesfinanzhilfen aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in Höhe von rd. 9,9 Mio. Euro im Einzelplan 6.1 der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Die Aufwendungen für die Sanierung des Ledigenheims sind zu aktivieren und erhöhen das Sachanlagevermögen. Sie sind ab Fertigstellung über die Nutzungsdauer abzuschreiben. Die jährlichen Abschreibungen mindern über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Freien und Hansestadt Hamburg.

Der Zuschuss des Bundes in Höhe von rd. 9,9 Mio. Euro ist zu passivieren und über die Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Die jährlichen Erträge erhöhen über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Freien und Hansestadt Hamburg.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf die Mittelübertragung mit der Folge, dass mangels entsprechender Komplementärfinanzierung die Bundesfinanzhilfen sowie die Gesamtfinanzierung des Projekts nicht gesichert sind.

H. Anlage

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft.